

25.August 2009

Gewerbegebiet Süße Matten. Beteiligung als Träger Öffentlicher Belange.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der NABU Ettenheim hat den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Auf den Süßen Matten“ in Altdorf mit allen Planungsunterlagen Anfang August erhalten.

Stellungnahme:

Die Unterlagen sind übersichtlich aufgearbeitet und als ordentlicher Plan zusammengestellt.

Mit Blick auf die Naturwerte begrüßt der NABU Ettenheim die naturnahe Gestaltung der Entwässerungsflächen vor Ort sowie die weiteren Ausgleichsflächen für das Gewerbegebiet, die wir so für ausgeglichen erachten.

Allerdings werden hier höchstwertige Ackerflächen verbraucht, wie dem geotechnischen Bericht im Anhang zu entnehmen ist (siehe Baggerschürfe: „Böden, wie diese auf Ettenheimer Gemarkung kaum mehr zu finden sein dürften: 4m tiefe gut entwässerte Auenlehm/Bodenauflage“).

Unter Punkt 7.2.2. „Naturgut Boden“ wird im ersten Satz treffend formuliert, dass „ein Ausgleich hierfür nicht hergestellt werden kann“.

Wenn man das Thema Flächenverbrauch ernsthaft angehen will, sollte die Überbauung solche hoch produktiver Böden grundsätzlich vermieden werden. Die daraus resultierende Intensivierung der Landwirtschaft schlägt sich auf viele Umweltgüter nieder, die nicht ausgleichbar sind und die Lebensqualität schleichend mindern.

Vor einer Neuerschließung solcher und weiterer Flächen sollte das vollständige Flächenrecycling von Leerständen und das Schließen von Baulücken Vorrang haben.

Die Stadt Ettenheim sollte beim Verkauf von Baugrundstücken das Thema Flächenrecycling in den Verkaufsvertrag aufnehmen. Die umgehende Rückführung oder die Neu- Nutzung sollte mit entsprechenden Regelungen und Anreizen Eingang finden, damit Leerständen frühzeitig vorgebeugt werden kann.

Die Bebauung wird weitere Begehrlichkeiten in Nord- und Westrichtung auslösen. Dem sollte unbedingt entgegengewirkt werden. Eine Nachverdichtung und Nutzung leer stehender Industriebrachen muss Vorrang haben.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Ullrich
1. Vorsitzender

Wolfgang Hoffmann
2. Vorsitzender